Zu diesem Heft

Autor(en): **Spieler, Willy**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **99 (2005)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Clara Moser Brassel stellt uns eine wenig bekannte Frau aus dem Ersten Testament vor: Rizpa, eine Nebenfrau Sauls, die gegen das Sühneopfer protestiert, um dessentwillen ihre Söhne und Enkel hingerichtet wurden. Ihr Gott will nicht die Rache, sondern das Leben. Seite **101**

Zur Verabschiedung von **Max Keller** als Direktor der Paulus-Akademie Zürich (vgl. NW-Gespräch im letzten Novemberheft) hat am 26. November 2004 eine Tagung mit bemerkenswerten Referaten und Podien stattgefunden. In einem ersten Vortrag setzte sich **Georg Kreis** mit der neuen Scham- und Rücksichtslosigkeit in der heutigen Mentalitätskonjunktur auseinander. Seite **104**

Carlo Knöpfel befasste sich in einem weiteren Tagungsreferat mit der Armut in der Schweiz, insbesondere mit der Situation der working poor. Es ergänzt und vertieft das NW-Gespräch, das wir im Februarheft mit dem Verfasser geführt haben. Der Sozialstaat Schweiz bringt es fertig, dass selbst die Wahl des Wohnortes armutsgefährdend sein kann. Seite **112**

Wie jedes Jahr hat zeitgleich mit dem WEF in Davos das Weltsozialforum in Porto Alegre stattgefunden. **Sergio Ferrari** traf sich bei dieser Gelegenheit mit dem Befreiungstheologen **Leonardo Boff** zu einem NW-Gespräch. Es zeigt, wie lebendig die Theologie der Befreiung sich weiterentwickelt, insbesondere auch als Teil der globalisierungskritischen Bewegung. Um nahe bei den Leuten zu sein, bescheidet sich die heutige Befreiungstheologie mit der «kleinen Utopie der Menschenwürde». Seite **118**

Dass die Menschenwürde auch in der Schweiz antastbar geworden ist, haben die Neuen Wege seit der Einführung der Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht immer wieder kritisiert. Jetzt sollen «renitente» Asylsuchende mit Beugehaft und Nahrungsentzug gefügig gemacht werden. Das **«Zeichen der Zeit»** plädiert für den zivilen Ungehorsam zum Schutz der Verfassung. Seite **122**

Alexander J. Seiler setzt seine «Zeit-Wörter» fort, diesmal mit «günstig» und «sparen», wie der Euphemismus für Umverteilung in einem der reichsten Länder heisst. Seite **126**

In einem Nachruf gedenkt **Marianne de Mestral** der Friedensfrau und religiösen Sozialistin **Elena Fischli-Dreher.** Seite **128**

Zum Tod von **Johannes Paul II.** folgt ein erster Kommentar. Seite **130**

In eigener Sache bitte ich unsere Leserinnen und Leser, die **redaktionellen Mitteilungen** zu beachten und nach Möglichkeit an der Begegnung mit **Jacques Gaillot** am 4. Juni in Bern teilzunehmen. Seite **132**

Willy Spieler